



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

## **FACHTAG**

### **Nachbarschaftshilfen und Unterstützungsangebote im Alltag**

**1. April 2019**

**13:00 bis 17:00 Uhr**

**Hospitalhof Stuttgart**



Nachbarschaftshilfen leisten einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt der Gesellschaft und zur sozialen Daseinsvorsorge. Sie verfolgen das Ziel, Betroffene flexibel und an ihrem Bedarf angepasst möglichst lange zuhause versorgen zu können.

Dabei legt die Unterstützungsangebote-Verordnung (UstA-VO) eine wichtige Basis für eine breite Palette vielfältiger – insbesondere ehrenamtlicher - Angebote und Initiativen im Vor- und Umfeld von Pflege. Sie reichen von Serviceangeboten rundum den Haushalt bis hin zu Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenzerkrankungen und dem „offenen Ohr“ für pflegende Angehörige zur Entlastung.

Einige Elemente zu den Rahmenbedingungen wurden unter Berücksichtigung der Vorgaben des Bundesgesetzgebers neu gefasst. Das besondere Schutzbedürfnis der Betroffenen sowie die mögliche Finanzierung aus Mitteln der Pflegeversicherung mussten ebenso berücksichtigt werden wie eine möglichst flexible Handhabung für die Angebote z. B. der Nachbarschaftshilfen. Angebote zur Unterstützung im Alltag sind wichtige Bausteine im Angebots-Mix häuslicher Pflegeversorgung und der Quartiersentwicklung.

Neben dem Dank an alle Beteiligte für ihre wertvolle Tätigkeit in den Nachbarschaftshilfen wollen wir mit der Fachtagung die Gelegenheit zum Dialog bieten. Nicht überall stößt die neue Verordnung auf Zustimmung. Deshalb möchten wir ausdrücklich auch kritische Stimmen anhören und diskutieren, wo noch Verbesserungsbedarf bestehen könnte. Auf Ihr Kommen freue ich mich.

Ihr

Manne Lucha, MdL  
Minister für Soziales und Integration

## Programm

13:00 Uhr	Begrüßungssnack
14:00 Uhr	Grußwort: Minister Manne Lucha MdL
14.15 Uhr	Impulsvortrag: Entwicklung des Ehrenamts im Vor- und Umfeld von Pflege Prof. Dr. Paul-Stefan Roß Duale Hochschule Baden-Württemberg
14.45 Uhr	Information zur Evaluation der Unterstützungsangebote-Verordnung Frau Prof. Dr. Martina Schäufele Hochschule Mannheim
15.00 Uhr	Kaffee
15.15 Uhr	Podiumsgespräch „1-Jahr Unterstützungsangebote- Verordnung und Nachbarschaftshilfen“ mit Fragerunde <ul style="list-style-type: none"><li>- Frau Ute Fiedrich, Deutsches Rotes Kreuz Kreis- verband Pforzheim-Enzkreis e.V.</li><li>- Frau Karin Gaiser, AOK Baden-Württemberg</li><li>- Frau Rosa Geiger-Wahl, Caritasverband Rottenburg-Stuttgart</li><li>- Frau Maria Hensler, Vorsitzende des Netzwerks Nachbarschaftshilfe e.V. und Vorsitzende der Hilfe von Haus zu Haus e.V., Gaienhofen</li><li>- Herr Peter Schmeiduch, Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg</li><li>- Frau Beate Zabukovec, Landkreistag Baden-Württemberg</li></ul>

16.45 Uhr      Schlusswort  
Frau Dr. Angela Postel, Ministerium für Soziales und  
Integration Baden-Württemberg

17:00 Uhr      Ende

Moderation:      Frau Sylvia Kern, Alzheimer Gesellschaft  
Baden-Württemberg

Während der Veranstaltung werden Foto-/Filmaufnahmen für die  
Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Soziales und Integration  
gemacht. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vor Ort.

Anmeldeschluss ist der **22. März 2019**.

Nach Ende der Anmeldefrist erhalten Sie eine Bestätigung per Mail.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Gerne können Sie bereits mit der

Anmeldung Themen benennen, die aus Ihrer Sicht besprochen werden  
sollten.

Per E-Mail: [FachtagUstA-VO@sm.bwl.de](mailto:FachtagUstA-VO@sm.bwl.de)

Per Post: Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg,  
Referat 33, Else-Josenhans-Straße 6, 70173 Stuttgart, Tel. 0711/123-3659  
(für Rückfragen)



Der Veranstaltungsort Hospitalhof in Stuttgart  
(Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart) ist barrierefrei.

[www.hospitalhof.de/service/anfahrt/](http://www.hospitalhof.de/service/anfahrt/)